



Geschäftsstelle Erfurt

EVG-THÜRINGEN-INFO

Nummer 50, 30.12.2014

Tarif I: DB-Konzern

Das Jahr ist um, vor Weihnachten lief die nun inzwischen vierte Verhandlungsrunde für den Bahnkonzern. Mit – endlich – einem wenigstens kleinen Angebötchen. Fünf Prozent mehr auf die Entgelttabellen, aber in drei Trippelschrittchen und bei einer Laufzeit von 29 (in Worten. NEUNUNDZWANZIG!) Monaten. Dabei garantiert 50 Euro jeden Monat mehr als soziale Komponente. Wir haben 150 Euro gefordert. Und was den Damen und Herren Managern offenbar nicht bis ins Hirn vorgedrungen ist: **wir verhandeln für ALLE!** Auch für die Servicegesellschaften, auch für DB Sicherheit, auch für DB Systel, auch für Fahrwegdienste und Kommunikationstechnik! Und natürlich mit derselben Forderung. Warum auch nicht?!? Dort wird genauso gebuckelt, mindestens! Aber für diese Bereiche enthält das „Angebot“ des Konzerns: NICHTS! Nun haben wir vor Weihnachten die Keule bewusst stecken gelassen. Aber **in der nächsten Verhandlung am 14. Januar muss was passieren! Für ALLE!** Nötig ist eine Lohnsteigerung mit dauerhafter Wirkung. 510 Euro als Einmalzahlung mögen für andere ein „Durchbruch“ sein. Klar brauchen wir die, als logischer Ausgleich dafür, dass wir bereits Monate warten. Aber das ist ja wohl das Normalste von der Welt! Also: es muss ordentlich was

Verhandlungsfähiges auf den Tisch! Für die ganze Bahn! **Denn wir arbeiten gemeinsam. Und wir können, wenn es denn nicht anders geht, kämpfen! FÜR ALLE, versteht sich!**

Tarif II: EB und STB

Ende Januar laufen auch die derzeitigen Tarifregelungen bei Erfurter Bahn und SüdThüringenBahn aus. Die Tarifkommissionen beider Unternehmen haben dazu ihre Forderungen beschlossen. Natürlich müssen die materiellen Inhalte des Branchen-TV SPNV voll in die Haustarifverträge beider Unternehmen übernommen werden. Und zwar zum Stand, der für die Zeit ab 01.01.2015 noch ausgehandelt werden wird. Denn auch der Branchen-TV ist weiter zu entwickeln, unsere Forderung dafür gleicht der für den DB-Konzern: 6 Prozent mehr, mindestens jedoch 150 Euro jeden Monat mehr als soziale Komponente. Also: **das, was nach Abschluss der Verhandlungen für den Branchen-TV an Entgeltregelungen gilt, muss sich auch in den Tarifverträgen für EB und STB widerspiegeln.** Daneben müssen, so unsere Forderung, alle individuellen Bezahlungen, die ja teilweise noch darunter liegen, an das volle Entgelttabellenniveau angeglichen werden. Auch braucht es weitere Verbesserungen für Nacht-, Schicht- und Wechseldienstarbeit.

Nichts im Griff

Nicht schlecht, wenn die linke Hand weiß, was die rechte tut. Den mit den Finanzen jonglierenden Politikern fehlt dies offenbar. Wo doch gerade sie diese bräuchten! Aber vielleicht ist es ja auch Absicht, dieses unsägliche derzeitige Verwirrspiel, um die Finanzierung des Nahverkehrs. Erst hieß es beim Bund, dass die notwendige reguläre Steigerungsrate bei den Regionalisierungsmitteln (weil ja alles laufend teurer wird) in 2015 ausgesetzt wird. Nach dem darauf folgenden Protest (auch wir als Thüringer EVG hatten aufgemuckt) gab es den Rückzieher des Bundesfinanzministers. Um kurz darauf zu erklären, dass er den durch unabhängige Untersuchungen unteretzten Anforderungen der Bundesländer zur künftigen Finanzierung des SPNV nicht zu folgen gedenkt. Was bedeutet: **im Bundesfinanzministerium hat man kein Interesse an einer Stärkung des SPNV. Im Gegenteil, die Zukunft der Schiene im ländlichen Raum ist denen dort schnuppe!** Das Klima geht dann zwar krachen, die Leute gehen am (Geh- bzw. Krück-)Stock und die Strukturen abseits der Ballungsräume vor die Hunde, aber egal, nach uns, so wird augenscheinlich gedacht, die Sintflut! **WIR werden diesen Leuten also Beine machen müssen!** Es gibt viel zu tun, auch im nächsten Jahr! Termine mit der neuen Thüringer Landesregierung werden gerade abgestimmt, eine EVG-Initiative in Vorbereitung...

Das neue Bildungsprogramm ist da!

Die meisten von uns haben Anspruch auf Bildungsurlaub, und wenn die Ramelow und Co. Wort halten (und wir bleiben mit dem DGB dran!), bald alle! Diesen zu nutzen, darauf macht

unsere Bildungsgesellschaft Lust und Appetit! Das neue Jahresprogramm ist da, mit vielen spannenden Angeboten, vom (kostenlosen!) arbeits- und rentenrechtlichen oder auch verkehrspolitischen Seminar, z.B. in Berlin oder am Fuß der Zugspitze, über eine Auschwitz-Fahrt bis zur preiswerten Studienreise ins Ausland. Ab 6. Januar kann man sich anmelden. Nähere Infos bei den Betriebsgruppen, der Geschäftsstelle oder im Internet.

Fußball LIVE

Schon gewusst? Es gibt in Erfurt eine EVG-Fußballmannschaft im echten Punktspielbetrieb! Den 1. FC Train-Ing! Dabei handelt es sich um Dualstudenten der DB Netz AG, die in der Uni- und Hochschulliga aktiv sind. Mit einem großen EVG auf der Brust! Unterstützung bei den Spielen durch Schlachtenbummler ist gern gesehen. Zum Beispiel am 22. Januar ab 14 Uhr auf dem Sportplatz Riethstraße im Erfurter Norden. Wer mitkommen will, kann sich gern in der Geschäftsstelle melden!

Guten Rutsch!

Es ist deutlich geworden: auch im neuen Jahr wartet eine ganze Menge an Aufgaben auf uns! Habt Dank für den Einsatz im vergangenen Jahr, besonders all jene, die sich besonders engagieren in unseren Betriebsgruppen und Ortsverbänden, die ihre Augen und Ohren offen halten für die Sorgen und Probleme vor Ort, die anpacken, wenn es etwas zu tun oder gemeinsam zu bewirken gilt, die sich einbringen mit ihrer Meinung, ihrer Idee, ihrer Kritik. Gewerkschaft ist ein Mannschaftsspiel. Nach unserer festen Überzeugung geht es, wenn wir maximal erfolgreich sein wollen, nur gemeinsam! Ohne Ausnahme! In diesem Sinne: rutscht gut rein!